Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 115 (1989)

Heft: 2

Rubrik: Gesucht wird...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für ein kurzweiliges 1989: Nebelspalter-Bücher



Bruno Stanek

Tragbare Opfer

Der korrekt entgegenkommende Standpunkt. Für Lern- und andere Gernfahrer. 168 Seiten gebunden. Illustrationen von Ossi Möhr



Ian David Marsden

Zürich my Little Town

Cartoons/Szenen aus Zürich Bildtexte deutsch/englisch, zum Teil farbig, 80 Seiten broschiert Fr. 19.80



Fritz Herdi

Spüele, bitte!

Fritz Herdi sammelte Witze, Anekdoten und Kuriosa über die 1., 2. und 3. Zähne. 96 Seiten, Illustrationen Jürg Furrer, 96 Seiten broschiert



Rapallo

Amphibische Gedanken

80 Seiten, Grossformat, farbig, broschiert Fr. 19.80



Horst

Haitzinger Karikaturen

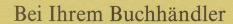
Politische Karikaturen 72 Seiten, gebunden Fr. 16.80



Peter Bisseggers

Mistery

10 geheimnisvolle, haarsträubende Geschichten. 64 Seiten, Illustrationen farbig, gebunden Fr. 24.80





Preisrätsel «Lenk» in Nr. 49 vom 5.12.88

Ins Kreuzworträtsel waren die folgenden Lösungsworte einzutragen:

Waagrecht: 1 Alp, 2 Simme, 3 gepflegte, 4 ami, 5 rel., 6 Ingres, 7 ii, 8 Uster, 9 Fenster, 10 Na, 11 Fn, 12 Sir, 13 Metsch, 14 Elsa, 15 zK, 16 Gastlichkeit, 17 est, 18 Ula, 19 Pan, 20 nee, 21 KO, 22 nuage, 23 Rawilpass, 24 Lungen, 25 Klasse, 26 PS, 27 Erde, 28 FL.
Senkrecht: 1 Iffigenalp, 2 Ferien, 3 Ase, 4 US, 5 p.e., 6 Astern, 7 Fluss, 8 age, 9 Al, 10 Stiel, 11 wer, 12 Leiterli, 13 Kind, 14 pg., 15 er, 16 Scuol, 17 tir, 18 Mahl, 19 Pk., 20 Sen, 21 NE, 22 Kanal, 23 Glatze, 24 USA, 25 mar, 26 Skipass, 27 Mme, 28 Tag, 29 SF, 30 Eisbahn, 31 Nebel.

Davon liess sich der gesuchte Slogan ableiten: «Gepflegte Gastlichkeit». 2178 Einsender hatten die richtige Lösung auf ihre Postkarte notiert, 43 Einsendungen trafen mit falschen Lösungen ein. Unter den richtigen Einsendungen wurden die Gewinner der 50 ausgesetzten Preise ausgelost. Alle Preisgewinner werden persönlich benachrichtigt. Die Namen der ersten zehn Gewinner lauten:

- 1. Preis (eine Woche Ferien für zwei Personen im Parkhotel Bellevue, Lenk [Halbpension]) Agnes Bischof, Stäfa
- 2.—4. Preis (je ein Wochenendaufenthalt mit Halbpension für zwei Personen im Parkhotel Bellevue, Lenk):
- Marianne Deubelbeiss, Teufenthal
 Erich Sturm, Spiegel bei Bern
 Alfons Göldi, Frauenfeld

- **5.–10. Preis** (je eine Bellevue-Wintermütze): Nelly Gisi, Wettingen
- Hanni Hofmann, Unterengstringen
- Hanspeter Keller, Schmerikon
 Thomas Nufer, Flawil
 Julia Bossart, Zürich
 Rösli Benz, Langenthal

Gesucht wird ...

Der Dichter, der den ersten psychologischen Roman schrieb und nach dessen Name auf Seite 26 gefragt wird, heisst Karl Philipp Moritz (1756 - 1793).

Auflösung von Seite 26: Es folgte überzeugend 1. ... Txe3+! 2. Dxe3 (2. Sxe3 Dg1+ 3. Df1 Txe3+ usw.) Txe3+ 3. Sxe3 Dg1+ 4. Sf1 Lxc3 5. Tbb2 Dg2! und Hort hatte genug. Viel Material würde flötengehen.